

Metzler: Ende der Wachstumspause in Sicht Gute Konjunkturdaten aus der Eurozone in der kommenden Woche

Eurozone: Wachstumsbelebung wahrscheinlich

Die Konjunkturdaten aus der Eurozone ließen zuletzt eher das Bild einer Wachstumspause erkennen als das eines kräftigen Aufschwungs. Dabei spielten unter anderem jedoch auch Probleme bei der saisonalen Bereinigung eine Rolle. Im Juli stieg die Industrieproduktion gegenüber dem Vormonat kräftig – in Deutschland um 1,9 %, in Irland sogar um 11,3 %. Das zeigt, dass die tatsächliche Wachstumsdynamik in der Eurozone höher ist als zurzeit von vielen angenommen, und im Einklang mit einem Wirtschaftswachstum von etwa 1,0 % in diesem Jahr steht. Dementsprechend dürfte die Industrieproduktion im Juli in Frankreich (Mittwoch), in Italien (Freitag) sowie in der Eurozone (Freitag) die eher verhaltenen Erwartungen übertreffen. Auch die Exporte in Deutschland (Montag) sind mit großer Wahrscheinlichkeit im Juli kräftig gestiegen, was die grundsätzliche Stärke der deutschen Konjunktur untermauert.

In Großbritannien boomt die Wirtschaft schon seit mehreren Quartalen ohne Anzeichen einer Verlangsamung. Vor diesem Hintergrund dürfte die Industrieproduktion (Dienstag) auch im Juli deutlich gestiegen sein.

USA: Wirtschaft kommt in Fahrt

Die guten Konjunkturperspektiven für die US-Wirtschaft sind unbestritten – diese Ansicht wird weitestgehend einhellig von den Marktteilnehmern geteilt. Die Prognoseunterschiede für das US-Wirtschaftswachstum waren beispielsweise selten so gering wie derzeit. Die Einzelhandelsumsätze (Freitag) dürften mit einem robusten Anstieg im August die Stärke der US-Konjunktur untermauern.

Asien: Fokus auf China

Die zuverlässigen Wirtschaftsdaten aus China waren in den vergangenen Monaten durch eine ungewöhnliche

Volatilität gekennzeichnet, was es ungemein erschwerte, die Wachstumsdynamik im Juli und August zu bestimmen. Grundsätzlich zeigen die Daten jedoch, dass die Konjunktur in China im zweiten Quartal einen Boden gefunden hat. Die Erholung der Exporte (Montag) wirkt dabei als Stabilisator für das Wirtschaftswachstum. Die Inflation ist bisher niedrig – sie wird für August bei 2,2 % erwartet (Donnerstag). Das erlaubt es der chinesischen Zentralbank, die Geldpolitik gezielt zu lockern und damit zusätzlich das Wachstum zu stabilisieren. Die Lockerung der chinesischen Geldpolitik ist jedoch nur dann nachhaltig erfolgreich, wenn eine Kreditvergabe in unproduktive Sektoren und zu Spekulationszwecken verhindert werden kann. Die chinesische Regierung versucht daher, mit makroprudentiellen Maßnahmen (staatliche Kontrolle der Kreditvergabe durch die Geschäftsbanken seitens der Bankenaufsicht) die Kreditvergabe zu kontrollieren und Exzesse zu vermeiden. Ob diese Maßnahmen erfolgreich sind, wird sich daran ablesen lassen, ob sich das Wirtschaftswachstum in den kommenden Monaten in etwa auf dem aktuellen Niveau einpendelt, während zugleich die Neukreditvergabe (Mittwoch) sinkt.

Nachdem die Mehrwertsteuererhöhung einen Wachstumseinbruch im zweiten Quartal ausgelöst hatte, zeigt die japanische Wirtschaft nun wieder deutliche Erholungstendenzen. Die Auftragseingänge im Juli (Mittwoch) dürften durch einen robusten Zuwachs die Aufschwungstendenzen bestätigen.

Eine gute und erfolgreiche Woche wünscht

Edgar Walk
Chefvolkswirt Metzler Asset Management

Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH
Große Gallusstraße 18
60311 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 21 04 - 5 32
Telefax (0 69) 21 04 - 11 79
Asset_management@metzler.com
www.metzler-fonds.com

Rechtliche Hinweise

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.